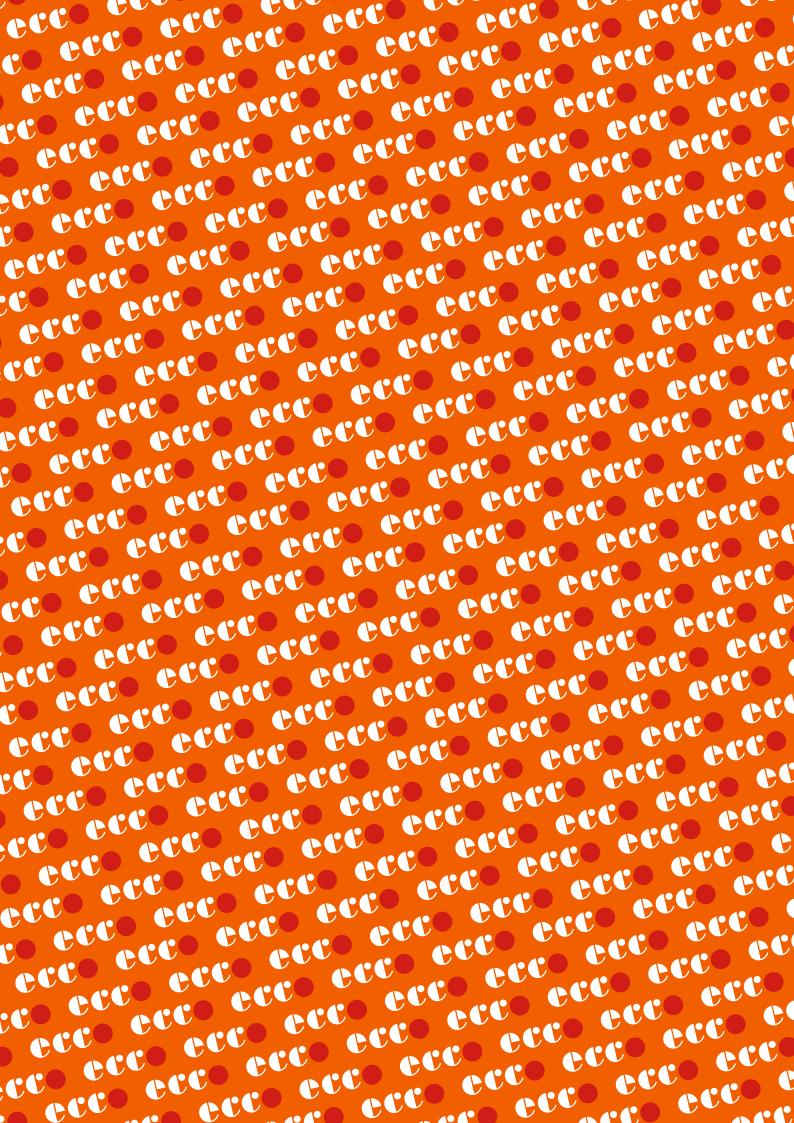
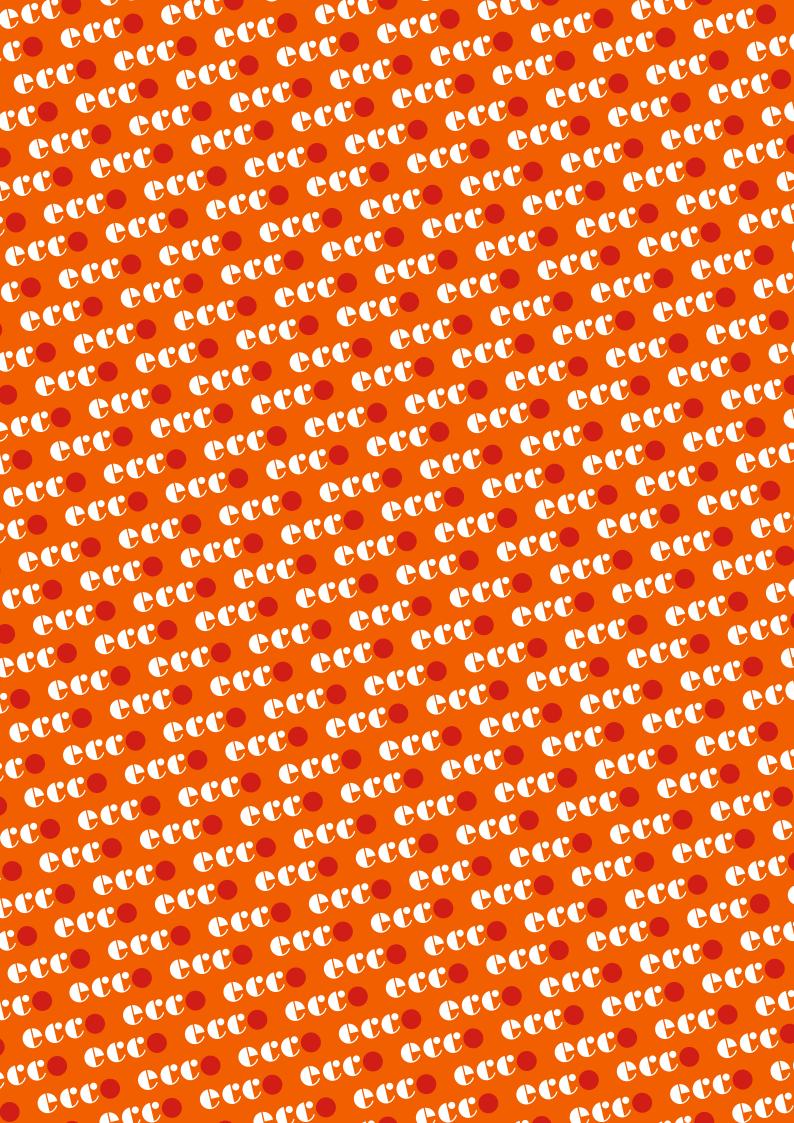
# Frühjahr







# Maria Jansen

Tara M. Stringfellow

Katharina Höftmann Ciobotaru

Jacqueline Maley

Tanya Pyankova

# MARIA JANSEN SCHURA



MAMOS



Maria Jansen
Schura
Roman
Ca. 336 Seiten, 12,2 x 18,8 cm
Gebunden mit Lesebändchen
Auch als E-Book
€ 22,- [D] / € 22,70 [A], WG 1112
Erscheint am 21. Februar 2023
978-3-7530-0076-3

# »Niemand sagte: Er ist gestorben. Sie sagten: Er ist weggegangen. Richtig wäre es zu sagen: Er ist nicht wiederaufgetaucht.«

Die Hyperinflation in Russland hat Schuras Familie vor Jahren an den Rand des Existenzminimums getrieben. Seitdem kennt sie ihre Eltern nur als emotional abwesend. Jeden Sommer jedoch können sich Schura und ihre vier Brüder auf der Datscha ihrer Großeltern der Realität entziehen. Besonders ihrem ältesten Bruder, Kostja, steht Schura sehr nahe – bis dieser auf einmal verschwindet. Unklar, ob gestorben oder vermisst, muss die Familie mit dem Verlust abschließen. Nur Schura will das nicht gelingen. Schließlich war Kostja ihre wichtigste Vertrauensperson.

Jahre später, als Schura Medizin studiert und Kostjas Verschwinden eine alte Wunde geworden ist, liegt im Seziersaal plötzlich der Leichnam ihres Bruders vor ihr. Von seinem Geist verfolgt, muss Schura seine Geschichte rekonstruieren. Nur so kann sie ihn wieder in die jenseitige Welt zurückschicken – und mit der Verarbeitung seines Todes ihren eigenen Weg finden.

 Maria Jansen erschafft in ihrem vielschichtigen
 Debütroman eine feinfühlige
 Geschichte über einen verwehrten Trauerprozess und die Folgen einer unlösbaren Leerstelle. Maria Jansen, geboren 1988 in Petrosawodsk, Russland, immigrierte im Alter von acht Jahren mit Eltern, Großeltern und Bruder nach Deutschland. Sie studierte Germanistik und Philosophie in Düsseldorf und Innsbruck sowie Literarisches Schreiben am Deutschen Literaturinstitut Leipzig. Sie ist Gewinnerin des Publikumspreises beim Literaturwettbewerb Wartholz 2018 und bekam mehrere Stipendien für ihren Debütroman. Sie lebt und schreibt in Berlin.

# TARA M. STRINGFELLOW MEMPHIS



NAMUS

Tara M. Stringfellow

Memphis
Roman
Aus dem amerikanischen Englisch von
Marion Kraft
Originaltitel: Memphis,
The Dial Press, New York 2021
Ca. 320 Seiten, 12,2 x 18,8 cm
Gebunden mit Lesebändchen
Auch als E-Book
€ 22,- [D] / € 22,70 [A], WG 1112
Erscheint am 23. Mai 2023
978-3-7530-0080-0



# »Eine rauschhafte Hymne auf Schwarze Frauen.« The New York Times Book Review

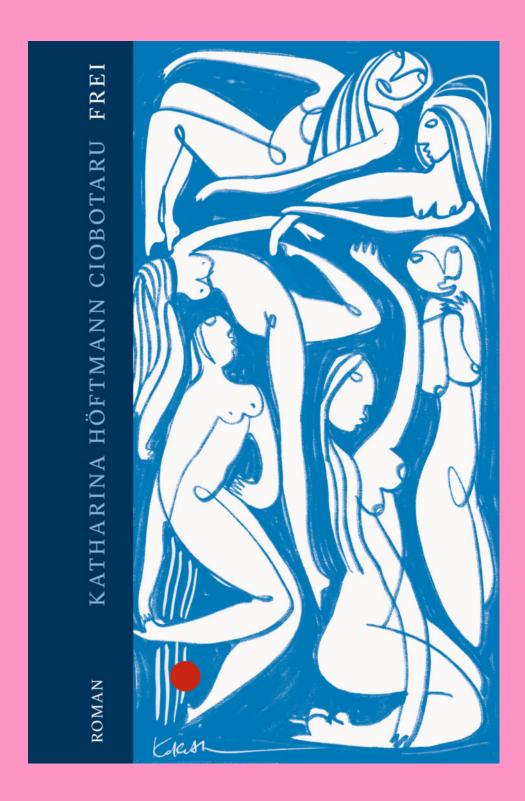
Auf der Flucht vor ihrem gewalttätigen Ehemann kehrt Miriam mit ihren Kindern zurück nach Memphis in das Elternhaus, das ihr Vater in den Vierzigerjahren selbst gebaut hat. Beim letzten Besuch war ihre Tochter Joan noch ein kleines Kind, sie erinnert sich weder an die Geschäftigkeit der Beale Street an einem lauen Sommerabend noch an den Geruch der Blumen vor der Veranda. Doch als sich nun die Tür zum Haus öffnet, stürzen tief verdrängte Ereignisse auf Joan ein dunkle, abgründige Erinnerungen an ihren Cousin Derek. Das alte Haus hält zahlreiche Geschichten bereit, von denen niemand mehr spricht – und auch Memphis hat sich seit der Zeit von Joans Großeltern verändert: lebhafte Straßen, die einst Heimat der Bluesmusik waren, gelten nun als gefährlich. Tara M. Stringfellow erzählt in einem vielstimmigen Porträt von drei Generationen einer Schwarzen Familie im legendären Memphis und von einer jungen Frau, die das Vermächtnis ihrer Familie ändern kann.

- Ein großartiger Roman darüber, was Menschen verbindet und was sie zu trennen droht: Brutalität und Gerechtigkeit, Glaube und Vergebung, Aufopferung und bedingungslose Liebe
- Basierend auf der persönlichen Familiengeschichte der Autorin, deren Großvater der erste Schwarze Polizei-Detective in Memphis wurde
- Tara M. Stringfellow tritt in die Fußstapfen von Ann Petry, James Baldwin und Toni Morrison

Tara M. Stringfellow ist ehemalige Anwältin, Master-Absolventin der Northwestern University und Halbfinalistin beim Fulbright-Stipendium. Sie schrieb unter anderem für Collective Unrest, Minerva Rising und das WomensArts Quarterly Journal. Nach Stationen in Okinawa, Ghana, Chicago, Kuba, Spanien, Italien und Washington, D. C., zog sie zurück nach Memphis, wo sie nun jeden Abend mit ihrem Hund Huckleberry auf ihrer Veranda sitzt, Platten hört und mit Nachbarn plaudert.

### Übersetzerin

Marion Kraft ist Germanistin und Amerikanistin, promovierte Literaturwissenschaftlerin, Autorin und Herausgeberin. Ein Schwerpunkt ihrer Arbeit liegt auf Schwarzer feministischer Theorie und Literatur. Als Übersetzerin hat sie u. a. Bücher von Emma Dabiri, Buchi Emecheta, Amanda Gorman und Audre Lorde ins Deutsche übertragen. Sie lebt in Berlin.





Katharina Höftmann Ciobotaru Frei
Roman
Ca. 160 Seiten, 12,2 x 18,8 cm
Gebunden mit Lesebändchen
Auch als E-Book
€ 20,- [D] / € 20,40 [A], WG 1112
Erscheint am 21. März 2023
978-3-7530-0082-4

# Ein aufwühlender Roman über die Sehnsucht nach Freiheit

Billie ist Mutter – und sie ist Tochter. Wenn Billie auf ihre Mutter trifft, prallen zwei Welten aufeinander und reißen sie entzwei. Das Ende der DDR bietet Billie neue Freiheiten, doch schnell lernt sie, dass auch der Kapitalismus Mauern zieht – will sie weiterhin als Musikerin leben, muss sie ihre Eltern um Unterstützung bitten. Neben einem großen Urvertrauen spürt Billie jedoch besonders das Urteil ihrer Mutter, die an einem zerbröckelndem Wertesystem festhält. Und da ist auch noch Billies Mann André, den sie liebt, durch den sie sich aber auch an eine Rolle gebunden fühlt. Wie kann Billie gleichzeitig frei und verantwortungsbewusst, wild und liebevoll sein – wenn die eng gesetzten Grenzen nicht nur innerhalb der Familie gezogen werden, sondern auch von dem politischen System?

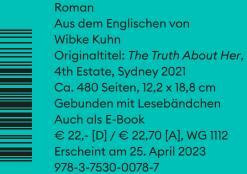
In diesem Familienreigen begegnen wir einer kompromisslosen Frau, die ihr Recht auf Freiheit nutzen will. Aber kann sie allen Erwartungen, auch ihren eigenen, gerecht werden?

- Katharina Höftmann
   Ciobotaru ist die Expertin für innere Konflikte – niemand kann eine Mutter-Tochter-Beziehung derart sezieren wie sie
- »Ich möchte es allen empfehlen – ich möchte es Frauen und Männern empfehlen!«
   Johanna Mildner, hr2 Kultur, über Alef
- Für Leserinnen von Fatma Aydemirs Dschinns

### Katharina Höftmann Ciobotaru

wurde 1984 in Rostock geboren. Sie studierte Psychologie und deutschjüdische Geschichte in Berlin, ist freie Journalistin und hat bereits mehrere Kriminalromane und Sachbücher veröffentlicht, darunter Guten Morgen, Tel Aviv!. Seit einigen Jahren lebt sie mit ihrer Familie in Tel Aviv. Nach Alef ist Frei ihr zweiter literarischer Roman.





Jacqueline Maley

Nur eine weitere Geschichte



# Gehört die Geschichte deines Lebens dir oder denen, die sie schreiben?

Die Journalistin und alleinerziehende Mutter Suzy Hamilton erfährt eines Morgens, dass die Wellness-Bloggerin Tracey Doran, die Gegenstand einer ihrer Enthüllungsgeschichten war, Suizid begangen hat. Suzy ist erschüttert und fühlt sich schuldig, doch anstatt sich ihren Gefühlen zu stellen, sucht sie Ablenkung: in ihrer Arbeit, ihrer Mutterrolle und ihren Affären.

Aber die Folgen ihres Artikels holen Suzy ein Jahr später ein. Sie erhält anonyme Drohbriefe, wird von Traceys Mutter kontaktiert und aufgesucht. Diese verlangt von ihr, eine weitere Geschichte zu erzählen – Traceys wahre Geschichte.

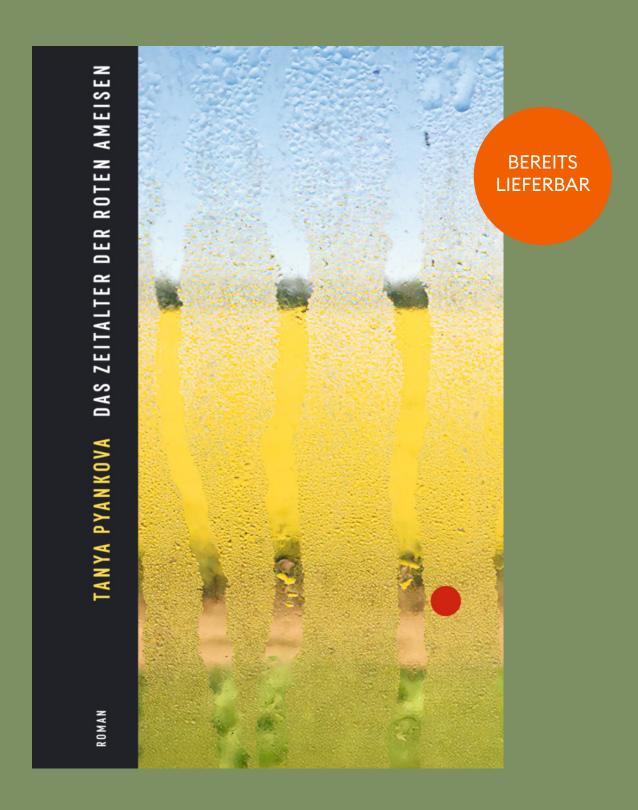
Eine zärtliche, fesselnde und intelligente Erkundung von Schuld, Scham, weiblicher Wut und vor allem von Mutterschaft mit all ihren Schwierigkeiten und Schätzen.

- Präzise und gespickt mit feinem Humor – Maley schafft es, die Gefühlswelt der Protagonistin bewegend und sehr nachvollziehbar zu zeichnen
- »Elektrisierend, zutiefst beunruhigend und so, so zufriedenstellend.« Meg Mason

Jacqueline Maley ist preisgekrönte Journalistin und Kolumnistin für den Sydney Morning Herald und The Age. Sie lebt in Sydney. Nur eine weitere Geschichte ist ihr Debütroman.

### Übersetzerin

Wibke Kuhn, geboren 1972, arbeitete nach dem Studium der Skandinavistik und Italianistik zunächst im Verlag. 2004 machte sie sich als Übersetzerin selbstständig und absolvierte ein zweites Magisterstudium (Neogräzistik, Finnougristik und Slawistik). Sie übersetzt englische, skandinavische, italienische und niederländische Romane und Sachbücher (u. a. Stieg Larsson, Jonas Jonasson, Hendrik Groen und Nell Leyshon) und lebt in München.





Tanya Pyankova

Das Zeitalter der Roten Ameisen

Roman

Aus dem Ukrainischen von

Beatrix Kersten

Deutsche Erstausgabe

400 Seiten, 12,2 x 18,6 cm

Gebunden, mit Lesebändchen

€ 22,- [D]/€ 22,70 [A], WG 1113

978-3-7530-0077-0

# Jeder weiß davon, keiner spricht darüber – der große Ukraine-Roman

Matschuchy, Ukraine, 1933: Die junge Jawdocha versucht verzweifelt, sich und ihre Familie am Leben zu halten – doch der Hunger setzt nicht nur ihren Körpern zu, sondern immer mehr Menschen in ihrer unmittelbaren Umgebung greifen zu verzweifelten, unmenschlichen Maßnahmen im Kampf um das nackte Überleben. Nur wenige Kilometer von ihnen entfernt wird Solja, die wohlhabende Frau des ortsansässigen Parteivorsitzenden, von ihren eigenen, völlig unterschiedlichen Dämonen heimgesucht und scheitert daran, Gewicht zu verlieren – und Swyryd, ein Repräsentant der sowjetischen Kommunalverwaltung, nutzt seine Machtposition, um seine große Liebe Hana, Jawdochas Mutter, zu manipulieren.

In drei verschiedenen Erzählstimmen erschafft Tanya Pyankova das erschreckend aktuelle Psychogramm einer Zeit und einer Nation, das relevanter nicht sein könnte: Die von der Sowjetunion besetzte Ukraine erlitt eine Hungersnot, die das Leben vieler Millionen Menschen forderte – und die von den Besatzern als politisches Machtinstrument gezielt hervorgerufen worden war. Dieser Genozid ging als Holodomor (»Tötung durch Hunger«) in die Geschichte ein.

Tanya Pyankova wurde 1985 in der Region Iwano-Frankiwsk in der Ukraine geboren. Sie ist Autorin mehrerer Romane und Gedichtbände, die in ihrer Heimat zahlreiche Preise gewonnen haben, außerdem ist sie Leiterin der Literaturagentur Potion sowie Organisatorin einer Vielzahl von Literaturfestivals, Theateraufführungen und Poesieperformances.

### Übersetzerin

Beatrix Kersten (M. A.) studierte Slawistik, Philosophie und Politikwissenschaft und arbeitet als Texterin und Übersetzerin von Lyrik, literarischen, essayistischen und audiovisuellen Texten aus dem Ukrainischen, Jiddischen und anderen Sprachen. Sie lebt in Amsterdam und auf dem Land in Frankreich.

# Frühjahr 2023

# Was WIT lesen wollen.

1

# Maria Jansen

# Schura







# Im Gespräch mit Maria Jansen

# Bei uns im Verlag spielen Frauen eine große Rolle. Gibt es ein weibliches Vorbild in Ihrem Leben, das Sie besonders inspiriert hat?

Es gibt einige Frauen in meinem Leben, die mich zum Nachdenken und Hinterfragen bringen. Es gibt viele Autorinnen, deren Fan ich bin. Aber so richtig jemanden zum Vorbild nehmen, hieße für mich, etwas nachzuahmen, das nicht meins ist. Vielmehr möchte ich meinen eigenen Weg gehen.

In Ihrem Roman geht es um die Verarbeitung von Trauer und darum, wie der Tod die Lebenden beeinflusst. Es geht um Geschwister und Familie. Und es geht um Russland. Wie kamen Sie zu diesen Themen?

Es sind wohl die Grenzerfahrungen, die mich anziehen. Dieses Buch konnte also nur an dem Ort spielen, aus dem ich komme: Karelien. Ein Ort, der immer geteilt war – zwischen Finnland und Russland, zwischen Stadt und Land, einerseits reich an Wäldern und Seen, andererseits gezeichnet durch eine blutige Vergangenheit. Meine Figuren überschreiten immer wieder Grenzen, ziehen sie und stoßen an sie. Schura muss sich von ihrer Familie abgrenzen. Ihr Bruder Kostja muss die Grenze zwischen Leben und Tod passieren. Mich interessiert die Liminalität, das Dazwischen in all seinen Formen.

# Warum spielen Märchen und der heidnische Glaube eine so große Rolle im Roman?

Kostja erzählt Schura Märchen. Es ist das verbindende Element zwischen ihnen. Sagen und Märchen erklären ihr die Welt, durch sie kann sie ihre Wünsche und Ängste kommunizieren. Sie sind etwas Hochemotionales. Auf dieselbe Art hat das Heidentum die Welt betrachtet: nicht nach einem logischen System, sondern einem emotional konstruierten. Wenn Kostja als Geist wiederkehrt, kann es keine logische, gar wissenschaftliche Erklärung geben – wir befinden uns hier im Bereich der Gefühle. Nur in dieser Welt kann etwas so Unglaubliches geschehen.

Außerdem bin ich mit russischen Märchen aufgewachsen – und was mir an ihnen immer besonders gefallen hat, waren die sehr starken Frauenfiguren. In Deutschland las ich dann viele Märchen, in denen Mütter, Töchter, Prinzessinnen unterwürfig und passiv waren. Allein dass Dornröschen und Schneewittchen schlafen müssen, bis sie der Prinz wachküsst und rettet, ist so ärgerlich. In den Märchen meiner Kindheit zogen die Frauen in den Kampf, sie waren zauberkundig, klüger als die Männer. Das gefiel mir. Ich wollte auch so eine selbstbewusste Figur schreiben, und dann ist Schura entstanden.

2 Tara M. Stringfellow

Memphis







# Pressestimmen zu Memphis

»Memphis ist ein ebenso hoffnungsvolles wie herzzerreißendes Buch, geschrieben mit der Anmut einer Dichterin. Ich habe mich in diese Familie verliebt, von Joans wildem Herzen bis zur entschlossenen Widerstandsfähigkeit ihrer Großmutter Hazel. Tara Stringfellow ist eine Autorin, die man in den kommenden Jahren im Auge behalten sollte … Ein großartiges Debüt.« Jacqueline Woodson

»Leserinnen und Leser werden erkennen, dass Stringfellow die sprunghaften Bewegungen der Geschichte aufzeigt, die Fehlstarts und Wendungen, die Momente des Fortschritts, die sich auf unserem zufälligen Marsch zur Verwirklichung von Kings Vision für Amerika widerspiegeln ... Mit ihrem reichhaltigen impressionistischen Stil fängt Stringfellow die Veränderungen ein, die Memphis in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts geprägt haben.« *The Washington Post* 

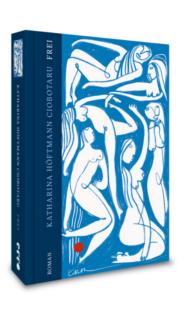
»In leuchtender, lyrischer Prosa singt Tara Stringfellow das Lied der Frauen und Männer des Nordens – mit Weisheit, Humor und tiefer Menschlichkeit. *Memphis* ist ein amerikanisches Epos, eine Hommage an das Leben in all seinem Leid und seiner freudigen Unverwüstlichkeit.« *Chloe Benjamin* 

»Ein reichhaltiger Wandteppich familiärer Beziehungen von Frauen … Ein gut geschriebenes Debüt einer Autorin, die man in den nächsten Jahren im Auge behalten sollte. Empfehlenswert für jeden, der Toni Morrison, Alice Walker oder Gloria Naylor schätzt.« *Library Journal* 

# 3

# Katharina Höftmann Ciobotaru

Frei







## Aus dem Roman

»Sie brachten einander alle aus dem Gleichgewicht. Hier in diesem Gestrüpp aus Familie. Familien waren einander zu nah, es gab zu viel Ehrlichkeit und gleichzeitig zu viel Verschwiegenes, als dass sie sich bedingungslos hätten begegnen können. Es gab zu viel Liebe und auch zu viel Hass. Die Worte ihrer Mutter dröhnten in ihren Ohren, ... dieses ganze Musikzeug, das müsstet ihr euch wirklich mal überlegen. Mein Gott, das ist ja alles schön und aut, aber leben kann doch davon niemand. Und plötzlich zogen ihr diese Worte den Boden unter den Füßen weg. Sie fiel geradezu auf den Rattanstuhl hinter sich. Plötzlich wusste sie. ihre Mutter hatte Recht. Sie war 30, hatte zwei Kinder und würde nun auf Kosten ihrer Eltern leben. Ihrer Eltern, die jeden Morgen zu einer geregelten Arbeit gingen und jeden Abend zurückkamen, die sich anstrengten, die etwas Schweres leisteten, während alles, was sie tat, Lieder schreiben und vertonen war. Während sie das tat, wovon sie immer geträumt hatte.« 4 Jacqueline Maley

# Nur eine weitere Geschichte







## Aus dem Roman

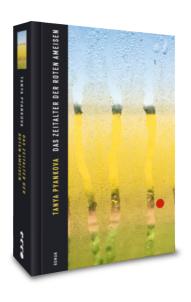
»Im Sommer, nachdem ich die Story geschrieben hatte, die Tracey Doran getötet hat, hatte ich gerade aufgehört, mit zwei sehr unterschiedlichen Männern zu schlafen, nach einer Verwicklung in etwas, was manche Menschen im Internet als Sexskandak bezeichneten, obwohl es mir in dieser Formulierung nicht so vorkam, als könnte ausgerechnet mir so etwas passieren. Es kam mir vor wie etwas, was den Leuten passierte, über die ich schrieb, also ein völlig anderer Menschenschlag.

In jenem Sommer wohnte ich in Glebe, einem Vorort von Sydney, in einer baufälligen Häuserzeile, zusammen mit meiner kleinen Tochter Maddy, die im Mittelpunkt von allem stand. Das Haus war alt und wurde streng bewacht von einem riesigen Moreton-Bay-Feigenbaum, der noch älter war als das Haus selbst. Der Feigenbaum war riesig und zuweilen sogar bedrohlich, wie eine Kreuzung aus einem riesigen Pterodaktylus und einem Stück uralter Fauna, das in den gruseligen Teil eines Märchens gehörte. Er drohte permanent das Haus zu überwältigen, aber ich hatte damals andere Dinge im Kopf. Mit dem Feigenbaum lebte ich, das Haus liebte ich.

Maddy und ich wohnten dort, seit sie zwei war und ich ihren Vater verlassen hatte, nach Dem Vorfall. Oder Charlie hatte mich verlassen, ich war immer noch nicht sicher, wer eigentlich wen verlassen hatte. Ich wusste nur eines: Das Idyll der frühen Mutterschaft, Milchflecken und nächtlichen Fütterungen, der Sorgen und ersten Male – das erste Lächeln, das erste Mal Umklammern eines Fingers, der erste Schritt, der erste Wutanfall im Supermarkt, die erste Hämorrhoide (bei mir), der erste herzzerreißende Stich von Schuldgefühl –, war jäh zum Ende gekommen.«

# 5 Tanya Pyankova

Das Zeitalter der Roten Ameisen



# Sind Sie bereit?

»Hallo, ich heiße Tanya Pyankova und möchte Ihnen heute eine Geschichte erzählen, die mir keinen Frieden lässt. Und Ihnen wird es ebenso gehen – sind Sie bereit? Diese Geschichte ist sehr wichtig, aber auch sehr schmerzhaft. Für manche wird es eine Katharsis sein, für andere ein Schock. Die Geschichte kommt aus der Ukraine – ich habe sie lange Zeit in meinem Herzen getragen, und für Sie alle ist sie jetzt hier.

Sie müssen sie nicht einmal lesen. Sie werden alles sehen, alles hören und fühlen können. Mein Buch wird zu Ihnen sprechen. Es wird mit den Stimmen lebender Menschen sprechen, den Stimmen von Gut und Böse. Unter der Vielzahl dieser Stimmen wird es drei besondere geben. Sie werden Ihnen erzählen, was sie gesehen haben, werden die Wahrheit über die Tragödie enthüllen, die 1933 Millionen von Ukrainern gleichzeitig widerfahren ist. Und wir alle werden gemeinsam über die schmale Grenze zwischen Schwarz und Weiß gehen. Vielleicht werden Sie Liebe empfinden, vielleicht Hass ... Und tatsächlich ist der Unterschied zwischen diesen beiden Gefühlen manchmal gar nicht so groß.

Ich bin mir sicher, dass Sie mich verstehen werden. Sie werden nachvollziehen können, warum ich diese Geschichte aus den Tiefen der Erinnerung hervorgeholt habe. Meine Vorfahren haben mich darum gebeten. Millionen toter Mütter und ihre hungrigen Kinder haben mich darum gebeten ...

Also frage ich noch einmal: Sind Sie bereit?«

# Übersicht Frühjahr 2023

### Maria Jansen Schura Roman

Ca. 336 Seiten, 12,2 x 18,8 cm Gebunden mit Lesebändchen Auch als E-Book € 22,- [D] / € 22,70 [A], WG 1112 Erscheint am 21. Februar 2023 978-3-7530-0076-3

## Katharina Höftmann Ciobotaru Frei

### Roman

Ca. 160 Seiten, 12,2 x 18,8 cm Gebunden mit Lesebändchen Auch als E-Book € 20,- [D] / € 20,40 [A], WG 1112 Erscheint am 21. März 2023 978-3-7530-0082-4

### Tanya Pyankova Das Zeitalter der Roten Ameisen Roman

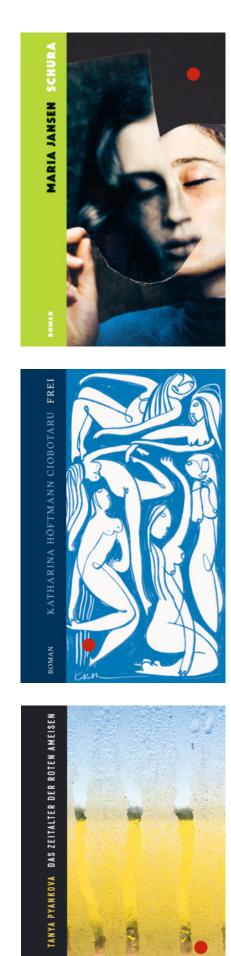
Aus dem Ukrainischen von Beatrix Kersten Deutsche Erstausgabe 400 Seiten, 12,2 x 18,6 cm Gebunden, mit Lesebändchen € 22,– [D]/€ 22,70 [A], WG 1113 978-3-7530-0077-0

### Tara M. Stringfellow Memphis Roman

Aus dem amerikanischen Englisch von Marion Kraft
Originaltitel: *Memphis*,
The Dial Press, New York 2021
Ca. 320 Seiten, 12,2 x 18,8 cm
Gebunden mit Lesebändchen
Auch als E-Book
€ 22,- [D] / € 22,70 [A], WG 1112
Erscheint am 23. Mai 2023
978-3-7530-0080-0

# Jacqueline Maley Nur eine weitere Geschichte Roman

Aus dem Englischen von Wibke Kuhn
Originaltitel: *The Truth About Her*,
4th Estate, Sydney 2021
Ca. 480 Seiten, 12,2 x 18,8 cm
Gebunden mit Lesebändchen
Auch als E-Book
€ 22,- [D] / € 22,70 [A], WG 1112
Erscheint am 25. April 2023
978-3-7530-0078-7









# **Unser lieferbares Programm**



Kristen Arnett Ziemlich tote Dinge



Eva Baronsky Die Stimme meiner Mutter



Emeli Bergman Die andere Seite des Tages



Katharina Höftmann Ciobotaru *Alef* 



Katja Kettu Die Unbezwingbare



Meg Mason Was wir wollen



HEILA MOTTLEY HACHTSCHWÄRHERIN

Leila Mottley Nachtschwärmerin



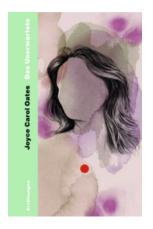
Bianca Nawrath
Iss das jetzt, wenn du mich liebst





Bianca Nawrath Wenn ich dir jetzt recht gebe, liegen wir beide falsch





Joyce Carol Oates Das Unerwartete



Rebecca Pert Raue Wasser



Tatjana von der Beek Die Welt vor den Fenstern



Elin Wägner Die Sekretärinnen



Alice Walker Die Farbe Lila



Christine Wolter Die Alleinseglerin



# Lesungen und Veranstaltungen

Bei Interesse an einer Veranstaltung oder Lesung melden Sie sich bitte bei Laura Hage (laura.hage@harpercollins.de).



• Maria Jansen, geboren 1988 in Petrosawodsk, Russland, immigrierte im Alter von acht Jahren mit Eltern, Großeltern und Bruder nach Deutschland. Sie studierte Germanistik und Philosophie in Düsseldorf und Innsbruck sowie Literarisches Schreiben am Deutschen Literaturinstitut Leipzig. Sie ist Gewinnerin des Publikumspreises beim Literaturwettbewerb Wartholz 2018 und bekam mehrere Stipendien für ihren Debütroman. Sie lebt und schreibt in Berlin.





• Katharina Höftmann Ciobotaru wurde 1984 in Rostock geboren. Sie studierte Psychologie und deutsch-jüdische Geschichte in Berlin, ist freie Journalistin und hat bereits mehrere Kriminalromane und Sachbücher veröffentlicht, darunter Guten Morgen, Tel Aviv!. Seit einigen Jahren lebt sie mit ihrer Familie in Tel Aviv. Nach Alef ist Frei ihr zweiter literarischer Roman.



Auch die Autorinnen aus unseren vorherigen Programmen wie Bianca Nawrath, Laura Dürrschmidt, Tatjana von der Beek, Eva Baronsky und Christine Wolter stehen für Lesungen und Veranstaltungen zur Verfügung.



# Vertrieb

#### Vertriebsleitung

Bianka Albrecht

Tel.: +49 (0)40 - 600 909 0

E-Mail: bianka.albrecht@harpercollins.de

#### Key Account Managerin Buchhandel

Eva Singer

Tel.: +49 (0)40 - 600 909 398

E-Mail: eva.singer@harpercollins.de

#### Key Account Manager Onlinehandel

Martin Gerecht

Tel.: +49 (0)40 - 600 909 342

E-Mail: martin.gerecht@harpercollins.de

#### Kundenbetreuer Buchhandel

Maximilian Hecht

Tel.: +49 (0)40 - 600 909 379 E-Mail: maximilian.hecht@

harpercollins.de

#### Neue Märkte und Corp. Publishing

Julia Fischer

Tel.: +49 (0)40 - 600 909 0

E-Mail: julia.fischer@harpercollins.de

#### Key Account Managerin Buchhandel

Jessica Könia

Tel.: +49 (0)40 - 600 909 339

E-Mail: jessica.koenig@harpercollins.de

#### Kundenbetreuerin Buchhandel

Carola Kahl

Tel.: +49 (0)40 - 600 909 331

E-Mail: carola.kahl@harpercollins.de

# Leitung Verträge, Rechte & Lizenzen

Katharina Depken

Tel.: +49 (0)40 - 600 909 344

E-Mail: katharina.depken@

harpercollins.de

#### Verlagsauslieferung Postanschrift Betreuungsteam

VVA Arvato Media GmbH

Team D6F3

Reinhard-Mohn-Str. 100

33333 Gütersloh

#### Adresse Remittendenabteilung

VVA Arvato Media GmbH Remittendenabteilung Warenannahme 500 Henkenstraße 59-65

33415 Verl

#### Ansprechpartner für Bestellungen

#### **VVA Teambesetzung**

Montags bis freitags 8.00 bis 17.00 Uhr

Mail-Bestellungen an:

vva-d6f3.bestellungen@arvato.com

Fax: +49 (0) 5241 - 80 66959

VVA-Bestellhotline:

+49 (0) 5241 - 80 88077

PLZ-Gebiete: 0, 1, 2 Cindy-Jean Niehaus

Tel.: +49 (0) 5241 - 80 46908

E-Mail: cindy-jean.niehaus@arvato.com

PLZ-Gebiete: 3, 4, 5

Christel Linnemann

Tel.: +49 (0) 5241 - 80 40395

E-Mail: christel.linnemann@arvato.com

PLZ-Gebiete: 6, 7, 8, 9

Andrea Kerwer

Tel.: +49 (0) 5241 - 80 3877

E-Mail: andrea.kerwer@arvato.com

Daniela Wittenborg

Tel.: +49 (0) 5241 - 80 89152

E-Mail: daniela.wittenborg@arvato.com

#### Bestellungen Österreich

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH

Sulzengasse 2

A-1230 Wien

Tel.: +43 (0)1-680145

Fax: +43 (0)1-68014140

E-Mail: bestellung@mohrmorawa.at

#### Fachhandel:

Key Account Team Mohr Morawa

Tel.: +43 (0) 1 - 680140

E-Mail: fachmarkt@mohrmorawa.at

#### Bestellungen Schweiz

Buchzentrum AG (BZ)

Industriestrasse Ost 10

CH-4614 Hägendorf

Tel.: +41 (0) 62 - 2092626

Fax: +41 (0) 62 - 2092627

E-Mail: kundendienst@buchzentrum.ch

# Vertreterinnen und Vertreter

#### **Deutschland**

Berlin

Martina Wagner

Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern

Anna Maria Heller

Berliner Verlagsvertretungen Liselotte-Herrmann-Straße 2

10407 Berlin

Tel.: +49 (0) 30 - 4212245 Fax: +49 (0) 30 - 4212246

E-Mail:

berliner-verlagsvertretungen@t-online.de

Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen,

Niedersachsen

Petra Lange

Berliner Verlagsvertretungen Liselotte-Herrmann-Straße 2

10407 Berlin

Tel.: +49 (0) 30 - 4212245 Fax: +49 (0) 30 - 4212246

E-Mail:

berliner-verlagsvertretungen@t-online.de

Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Hessen

Lothar Bader

Gertrud-Caspari-Str. 1

01109 Dresden

Tel.: +49 (0) 351 – 3179050 Fax: +49 (0) 35955 – 77918 E-Mail: info@lotharbader.de

**Baden-Württemberg** 

Michael Jacob Lettenacker 7 72160 Horb

Tel.: +49 (0)7482 - 91156 Fax: +49 (0)7482 - 91157

E-Mail: verlagsvertretung@michael-jacob.com

Bayern

Cornelia Beyerle

Beyerle Verlagsvertretung GbR

Riesengebirgsstr. 31A 93057 Regensburg

Tel.: +49 (0) 941 – 46709370 Fax: +49 (0) 941 – 46709371 E-Mail: buero@beyerle.bayern

Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz,

Saarland, Luxemburg

Michael Schikowski Eckernförder Straße 16

51065 Köln

Tel.: +49 (0) 221 – 6087038 Fax: +49 (0) 221 – 69506074

E-Mail: schikowski@immerschoensachlich.de

Web: www.immerschoensachlich.de Instagram: @mülheimerliteraturclub

Schweiz

Ruedi Amrhein und Rosie Krebs

Verlagsvertretung Scheidegger & Co. AG

Obere Bahnhofsstrasse 10 A CH-8910 Affoltern am Albis Tel.: +41 (0)44 – 7624245 Fax: +41 (0)44 – 7624249

Mobil: +41 (0) 76 - 5154594

E-Mail: r.amrhein@scheidegger-buecher.ch

r.krebs@scheidegger-buecher.ch

Österreich

Wien, Niederösterreich und Burgenland

Birgit Raab Kollersteig 2

A-3400 Klosterneuburg Tel.: +43 (0) 664 – 8462898

E-Mail: birgit.raab@mohrmorawa.at

Westösterreich

Karin Pangl

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH

Sulzengasse 2 A-1230 Wien

Tel.: +43 (0)664 - 8119820

E-Mail: karin.pangl@mohrmorawa.at

# Impressum

### **Ecco Verlag**

in der Verlagsgruppe HarperCollins Deutschland GmbH Valentinskamp 24 20354 Hamburg

Tel.: +49 (0)40 - 600 909 0 Fax: +49 (0)40 - 600 909 469

# Gestaltung

Sabine Poppe, Hamburg, nach einem Gestaltungskonzept von Anzinger und Rasp Kommunikation, München

## Bildnachweise Cover

Maria Jansen: Miriam Tölke

Katharina Höftmann Ciobotaru: Shira Barzilay

Tara M. Stringfellow: Reyna Noriega Jacqueline Maley: Hélène Delmaire

## Druck

Schwarzbach Graphic Relations GmbH, München

# eccoverlag.de

